



**Mädchen in der Berner Tracht**  
 Zu dem schwarzen Rock und der weißen Bluse trägt die Bernerin eine rosa oder hellblaue seidene Schürze. Auf ein schöngeplättetes und gestärktes Hemd wird besonderer Wert gelegt, sowie auf Silberketten, die das Mieder zusammenhalten.

erkennt man die unverheirateten Mädchen, „Jungmädchen“ genannt, schon an der Kleidung, die anders ist als die der verheirateten Frauen, und in den katholischen Gegenden ist traditionsgemäß die Kleidung reicher und schmuckvoller als in denjenigen Teilen des Landes, die protestantisch waren und sind.

Jeder Kanton, ja beinahe jeder Landstrich hat seine besonderen

Trachten, die die charakteristischen Merkmale des jeweiligen Frauentyps besonders hervorhebt. Wir finden in der Schweiz Frauen mit der typischen ovalen Gesichtsform der süddeutschen, in dem Westen des Landes, der an Frankreich



**Junge Frau aus Obwalden im Kanton Unterwalden,**  
 die zu der alten Tracht ihrer Heimat eine moderne Frisur trägt.